

17.01.2015

Tagebl.

Für alle, die betroffen sind

Coburg - Durch das Luftamt Nordbayern wurde für Mitte Januar der Beginn der Auslegung der Unterlagen im Planfeststellungsverfahren Flugplatz Coburg mitgeteilt. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sind persönliche Einwendungen und Sammeleinwendungen auf Listen möglich. „Unterschreiben kann jeder der sich betroffen fühlt – auch Jugendliche“, wie die Kreisgruppe des Bundes Naturschutz mitteilt.

Es liegen dafür Listen aus, demnächst werden auch an Haustüren Unterschriften gesammelt. Nach dem Ende des Einwendungszeitraums werden die Listen beim Luftamt Nordbayern eingereicht.

Listen können im Büro des Bund Naturschutz abgeholt oder von der homepage www.vlp-neida-nixda.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auf dieser Homepage finden sich auch Informationen zum Erstellen von persönlichen Einwendungsschreiben. Hauptaufgabe in den nächsten Monaten wird für den Coburger Bund Naturschutz das Durcharbeiten

der Planfeststellungsunterlagen und die Zuarbeit für unseren Fachanwalt sein.

Derzeit sammeln die ÖDP, der Bayerische Bauernverband und die Interessengemeinschaft der Grundstückseigentümer und Bewirtschafter Unterschriften für ein Bürgerbegehren. Auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Unterschriftenaktion wird von diesen Gruppen organisiert. Die „Schutzgemeinschaft Weißer Berg“, der Bund Naturschutz und weitere Bürgerinitiativen unterstützen das Bürgerbegehren bei der Unterschriftensammlung. Dabei dürfen nur stimmberechtigte Bürger (über 18 Jahre alt) aus dem Landkreis auf einer Liste ihrer Wohnortgemeinde unterschreiben. *ct*

Das Bürgerbegehren

Zwischenstand Nach Angaben der Organisatoren liegen inzwischen 3113 der 4300 nötigen Unterschriften für die Zulassung eine Bürgerentscheids vor.